



Wissenschaftspreis „Regionale Gesundheitsversorgung“

Preisverleiher

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland (ZI), Berlin

Dotation

5.000 Euro

Ablauf der Ausschreibungsfrist

01. August 2014

Preisverleihung

Voraussichtlich im Rahmen des ZI-Forum im Herbst 2014

Das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung (ZI) in Deutschland schreibt im Jahre 2014 erneut einen Wissenschaftspreis zur Förderung der Erforschung regionaler Unterschiede in der Gesundheitsversorgung aus.

Mit dem Wissenschaftspreis sollen **überdurchschnittlich gute Arbeiten auf dem Gebiet der Versorgungsforschung** ausgezeichnet werden, die sich der **Untersuchung regionaler Unterschiede in der Gesundheitsversorgung** gewidmet haben. Der Preis ist mit **5.000 Euro** dotiert und kann geteilt werden, sofern dies vom Entscheidungsgremium beschlossen wird.

Teilnahmeberechtigung

1. Teilnahmeberechtigt sind Forscher/innen, die nicht dem Entscheidungsgremium (Redaktionsbeirat des Versorgungsatlas) oder dem Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland (ZI) angehören.
2. Die beim ZI eingereichten Publikationen dürfen in den Folgejahren nicht noch einmal eingereicht werden.

Anforderungen an die Einreichung

1. Grundsätzlich können Arbeiten aus allen Bereichen der Versorgungsforschung eingereicht werden, sofern sie auf regional differenzierte Untersuchungsergebnisse abzielen, wobei seitens des ZI auch ein besonderes Interesse an sektorübergreifend bearbeiteten Themen wünschenswert ist.
2. Mit Einreichung der Publikation verpflichtet sich der Autor dazu, die Ergebnisse im Versorgungsatlas zu veröffentlichen.

3. Die Einreichung von bereits anderweitig veröffentlichten Publikationen aus dem vorangehenden Kalenderjahr ist grundsätzlich möglich. Auch unveröffentlichte Manuskripte, Ergebnisse aus Diplom- oder Masterarbeiten sowie Dissertationen können eingereicht werden.
4. Nicht eingereicht werden dürfen Arbeiten, die bereits zu einem anderen Preiswettbewerb gemeldet und ausgezeichnete wurden.
5. Bei bereits anderweitig publizierten Arbeiten ist sicherzustellen, dass dem ZI ein Nutzungsrecht eingeräumt wird.
6. Es wird zugesichert, dass die eingereichte Arbeit frei von Schutzrechten Dritter ist. Das ZI wird von allen Ansprüchen Dritter freigestellt, die Dritte aufgrund von tatsächlichen oder angeblichen Schutzrechtsverletzungen geltend machen.
7. Die eingereichte Arbeit muss dem Aufbau einer wissenschaftlichen Publikation und den Autorenrichtlinien des Versorgungsatlas entsprechen (siehe Vorgaben unter www.versorgungsatlas.de). Für den Wissenschaftspreis eingereichte Arbeiten sollten nicht mehr als 10 Seiten aufweisen. Die Ergebnisse müssen zumindest in Teilen kartographisch darstellbar sein.
8. Vorgegebene mögliche räumliche Analyseebenen sind Bundesländer bzw. KV-Bereiche, Raumordnungsregionen (ROR), die Kreise bzw. kreisfreien Städte sowie Mittelbereiche (ROR und Mittelbereiche, wie vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung veröffentlicht). Idealerweise handelt es sich um bundesweite Ergebnisse, eine Teildarstellung (z.B. Kreise eines einzelnen Bundeslandes) ist jedoch grundsätzlich auch möglich.
9. Die Ergebnisse müssen für das Webportal des Versorgungsatlas geeignet sein (siehe Vorgaben unter www.versorgungsatlas.de). Sollte neben den Kreisen und kreisfreien Städten zusätzlich eine andere bzw. kleinere Analyseebene (z.B. Gemeinden, PLZ, LOR-Berlin) verwendet werden, können diese Ergebnisse nur im Bericht veröffentlicht werden, nicht aber auf dem Webportal als interaktive Karten dargestellt werden, da entsprechende Formatierungen im Versorgungsatlas nicht verfügbar sind.

Entscheidungsgremium

Das Entscheidungsgremium setzt sich aus Teilen des Redaktionsbeirates und der Redaktion des Versorgungsatlas zusammen.

Entscheidungskriterien

Die Bewertung der Arbeit durch das Entscheidungsgremium erfolgt nach herausragenden methodischen, inhaltlichen und individuellen Merkmalen der Arbeit. Die Entscheidung über die Vergabe erfolgt im Entscheidungsgremium durch Mehrheitsbeschluss. Das Entscheidungsgremium behält sich vor, bei Nichterfüllung der Entscheidungskriterien keinen Preis zu vergeben.

Fristen

Einsendeschluss für die Einreichung von Publikationen ist der 1. August 2014. Die Einsendung kann auf dem Postwege, per Email (Anhänge bis max. 3 MB) oder persönlich (bis 16:00 Uhr am Stichtag) erfolgen.

Preisverleihung

Die Preisverleihung erfolgt nach derzeitiger Planung voraussichtlich auf dem ZI-Forum im Herbst 2014.

Ansprechpartner

Dr. Mandy Schulz

Telefon: 030-4005-2430

Fax: 030-4005-272430

Mail: maschulz@zi.de

Dr. Jörg Bätzing-Feigenbaum

Telefon: 030-4005-2419

Fax: 030-4005-272419

Mail: jbaetzing-feigenbaum@zi.de

Einsendeadresse

Bewerber/innen werden gebeten, die Arbeiten mit Lebenslauf und Publikationsliste des Erstautors an folgende Adresse zu schicken:

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland (ZI)

z. H. Herrn Dr. Jörg Bätzing-Feigenbaum

Herbert-Lewin-Platz 3

10623 Berlin

Telefon: 030-4005-2419

Fax: 030-4005-272419

Mail: jbaetzing-feigenbaum@zi.de